

# Carrosserie- und Fahrzeugbau

## TAB: Carrosserie Bartlome wird mit der «Stufe 3» ausgezeichnet



Haben Stufe 3 gezündet: Die Mitarbeiter der Bartlome AG mit Fritz Bartlome (3. v. r.), Assessor Roger Jutzi (1. v. l.) und VSCI-Geschäftsführer Thomas Rentsch (2. v. l.).

Müsste man die Carrosserie Bartlome AG klassifizieren, würde man sie wohl am ehesten als Generalistin bezeichnen. Denn die Firma im bernischen Rüschegg ist nicht nur eine professionelle Carrosserie- und Lackierwerkstatt, sondern sie bietet ihren Kundinnen und Kunden darüber hinaus alle Dienstleistungen rund ums Automobil inklusive Waschanlage und Tankstelle an. So zum Beispiel Achsvermessungen, Unterhalt und Reparaturen aller Marken, ein Scheibenservice und vieles mehr. Zudem tritt sie unter dem Garagenkonzept «stop+go» auf und verkauft und wartet seit über 50 Jahren Fahrzeuge aus dem VW-Konzern. In dieser Funktion sammelte die Bartlome AG bislang immense Erfahrungen von den Marken VW, Skoda, Audi und Seat.

Ein besonderes Merkmal des Unternehmens ist aber auch: Es hat schon vor Urzeiten die Ausbildung von Lernenden und Mitarbeitern in den Mittelpunkt gerückt, sich in dieser Beziehung hohe Wertvorstellungen auf die Fahne geschrieben. Mit Erfolg: Viele junge Berufsleute starteten ihre Laufbahn im Carrossiergewerbe bei Inhaber Fritz Bartlome und haben mittlerweile an vielen Orten gar Führungspositionen übernommen.

Im Hinblick auf das Qualitätslabel «Top-Ausbildungsbetrieb» (TAB), für das sich Fritz Bartlome schon in der Anfangsphase begeistert und engagiert hat, wurde nun die letzte Stufe gezündet: Er und sein Team haben am 18. Oktober 2018 das Assessment für «Stufe 3» bestanden. Das freut insbesondere TAB-Initiant und VSCI-Geschäftsführer Thomas Rentsch: «Wir vom VSCI gratulieren Fritz Bartlome, seinen Berufsbildnern und Berufsbildnerinnen sowie dem gesamten Team zu dieser beachtlichen Leistung. Sie ist als Grosserfolg zu werten: Bis heute haben erst sechs Betriebe die anspruchsvolle und höchste Stufe 3 erklommen.»